



WOHNHOFBEIRAT
HOPFGARTENSTRASSE

11. Sitzung des Wohnhofbeirats

Dienstag, 17.9.2024 | 17-20 Uhr

102. Grundschule „Johanna“, Pfothenhauerstraße 40

VONOVIA



QUARTIERSMANAGEMENT
Nördliche Johannstadt

gefördert durch
die Landeshauptstadt
Dresden



Dresden.
Dresdner



STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und
Gemeinden

Tagesordnung (geänderter Ablauf)

- ▶ 17.00 Uhr Begrüßung, Tagesordnung
- 17.10 Uhr TOP 3 – Zusammenarbeit mit der 102. Grundschule, dem Hort und der Schulsozialarbeit
- 17.30 Uhr TOP 2 - Beratung und Beschlüsse zur Verwendung des Wohnhoffonds
 - Abrechnungs- und Umsetzungsstand bisher beschlossener Projekte
 - Beratung und Beschlussfassung neuer Projektanträge (3)
- 18.00 Uhr Pause
- 18.15 Uhr TOP 1 – Informationen aus dem Wohnhof / Stand der Anliegenumsetzung
 - Aktueller Umsetzungsstand offener Anliegen nach Themenbereichen der Anliegenliste
 - ggf. Ergänzung neuer Anliegen
- 19.30 Uhr TOP 4 – Sonstiges / Termine
 - Projektfortsetzungsperspektive 2025 plus
 - Termine
 - Sonstige Informationen

Tagesordnung (geänderter Ablauf)

- 17.00 Uhr Begrüßung, Tagesordnung
- ▶ 17.10 Uhr TOP 3 – Zusammenarbeit mit der 102. Grundschule, dem Hort und der Schulsozialarbeit
- 17.30 Uhr TOP 2 - Beratung und Beschlüsse zur Verwendung des Wohnhoffonds
- Abrechnungs- und Umsetzungsstand bisher beschlossener Projekte
 - Beratung und Beschlussfassung neuer Projektanträge (3)
- 18.00 Uhr Pause
- 18.15 Uhr TOP 1 – Informationen aus dem Wohnhof / Stand der Anliegenumsetzung
- Aktueller Umsetzungsstand offener Anliegen nach Themenbereichen der Anliegenliste
 - ggf. Ergänzung neuer Anliegen
- 19.30 Uhr TOP 4 – Sonstiges / Termine
- Projektfortsetzungsperspektive 2025 plus
 - Termine
 - Sonstige Informationen

Zusammenarbeit mit Grundschule, Hort und Schulsozialarbeit

Kurze Vorstellung von Schule, Hort und Schulsozialarbeit (Schulleiterin Kathrin Kessler, ...)

Wieviele Schüler*innen der Grundschule wohnen im Wohnhof Hopfgartenstraße?

Ansätze für zukünftige Zusammenarbeit:

- Besprechung und Verteilung von Infomaterialien an Schüler*innen aus dem Wohnhof?
- Durchführung von Projekttagen mit den im Wohnhof lebenden Schüler*innen zur Sensibilisierung für kritische Themen (z.B. Mülltrennung)?
- Zusammenarbeit bei Festen und Veranstaltungen im Wohnhof (z.B. Wohnhoffest 2025 mit Kitas?)
- Öffnung Schulaußengelände außerhalb der Schulzeiten für die Anwohnerschaft zur Schaffung weiter (Frei-)Räume für Kinder und Jugendliche?
- ...?

Tagesordnung

- 17.00 Uhr Begrüßung, Tagesordnung
- 17.10 Uhr TOP 3 – Zusammenarbeit mit der 102. Grundschule, dem Hort und der Schulsozialarbeit
- ▶ 17.30 Uhr TOP 2 - Beratung und Beschlüsse zur Verwendung des Wohnhoffonds
- Abrechnungs- und Umsetzungsstand bisher beschlossener Projekte
- Beratung und Beschlussfassung neuer Projektanträge (3)
- 18.00 Uhr Pause
- 18.15 Uhr TOP 1 – Informationen aus dem Wohnhof / Stand der Anliegenumsetzung
- Aktueller Umsetzungsstand offener Anliegen nach Themenbereichen der Anliegenliste
- ggf. Ergänzung neuer Anliegen
- 19.30 Uhr TOP 4 – Sonstiges / Termine
- Projektfortsetzungsperspektive 2025 plus
- Termine
- Sonstige Informationen

Wohnhoffonds 2024

Abrechnungs- und Umsetzungsstand beschlossener Förderprojekte



1. Fahrradreparatur für Hilfsbedürftige (Fortsetzungsprojekt 2024)

- Reparatur von 21 Schrottfahrrädern aus den Kellern
- Beschaffung von Kleinmaterial für die Reparatur
- Entsorgung der Reste (im Durchschnitt entsteht aus drei Schrottfahrrädern ein aufbereitetes Fahrrad)
- Übergabe an die 101. Oberschule am 17.9.2024

<https://www.johannstadt.de/2024/09/wohnhofbeirat-ermoeglicht-aufbereitung-von-schrottfahrraedern-aus-hochhauskellern>



2. Wohnhoffest „Wir sind hier – kommt spielen!“

- Am 8.8.24, 15-17.30 Uhr durchgeführt
- Rund 200 Menschen erreicht, überwiegend Familien aus den Kitas
- Einzelaktionen in den beteiligten Kitas
- Begleitung durch Musikkapelle und „Café für alle“
- Gemeinsamer Abschluss für alle im Wohnhof
- Reduzierte Förderung durch Finanzierung von Druckkosten aus Kitabudgets

Wohnhoffonds 2024

Bisher beschlossene Projektanträge im Überblick

Lfd. Nr.	Projektname	Antragsteller	Kosten in €	Beantragter Zuschuss in €		
				Verfügungs- fonds	Vonovia	WHF Gesamt
1	Fahrradreparatur für Hilfsbedürftige (FS 2024)	Alexandr Poddubny	651,72	325,00	325,00	650,00
2	Wohnhoffest „Wir sind hier – kommt spielen!“	Kita Hopfgartenstraße 9	720,69	360,35	360,34	720,69
	Summe:		1.372,41	685,35	685,34	1.370,69
	Insgesamt verfügbare Mittel:			1.500,00	1.500,00	3.000,00
	Verfügbare Restmittel:			814,65	814,66	1.629,31

Wohnhoffonds 2024

Eingegangene Projektanträge



St. Martin – Laternenumzug 2024

Plakataktion „Unser Zuhause soll sauber bleiben“

Suche-Biete-Tafel für Wohnhof

Wohnhoffs 2024

Projektantrag

Projekttitle

St. Martin - Laternenumzug 2024

Antragsteller*in Partner*innen

Malwina e.V. | Kita Tabaluga
 Kita Sonnenblumenhaus, Kita Hopfgartenstraße 9, Mitglieder des Wohnhofbeirats (angefragt)

Kurz- beschreibung

Ziel des Projekts ist die Etablierung des Martinsumzug als kulturellen Höhepunkt im Wohnhof Hopfgartenstraße. Bereits 2022 und 2023 zog der Martinsumzug zahlreiche Familien unterschiedlicher Milieus und Kulturen an. Aufbauend auf diesen Erfahrungen soll der Martinsumzug am 11.11.2024 erneut als Gemeinschaftsprojekt der Kitas im Wohnhof und in Zusammenarbeit mit dem Wohnhofbeirat stattfinden. Förderung wird beantragt für die Kapelle, Kinderpunsch, Gema und ein Megaphone. Materialien für Kostüme, Requisiten und Laternen werden aus Eigenmitteln finanziert. Die Bekanntmachung erfolgt durch Aushänge, per Mail sowie auf johannstadt.de.

Gesamtkosten in €	Eigenmittel ¹⁾ in €	Eigenleistungen ²⁾ in €	Beantr. Zuwen- dung WHF in €	Anteil Eigenbeiträge	Teilnehmer angestreb	Förderung pro TN in €
1.203,80	200,00	0,00	1.003,80	16,6 %	700	1,43

<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lage im Fördergebiet	In sich abgeschlossen	Kurzfristig umsetzbar	öffentliches Interesse	Unabh. v. komm. Pflichtaufgaben	Wirtschaft- lichkeit	Mitgestaltg. lokaler Akteure	Keine Doppel- förderung	Noch nicht begonnen	Nutzungs- vereinbarg.	Zustimmung Eigentümer

Beitrag zu Fördergebietszielen: (1) Soziale und kulturelle Teilhabe, (9) Attraktives Stadtteilimage

Ergebnis Prüfung QM: Förderfähig über Verfügungsfonds

Wohnhoffs 2024

Projektantrag

Projekttitle

Plakataktion „Unser Zuhause soll sauber bleiben“

Antragsteller*in Partner*innen

101. Oberschule „Johannes Gutenberg“
Vonovia

Kurz- beschreibung

Ziel des Projekts ist die Sensibilisierung von Schüler*innen der beiden 5. Klassen und ihrer Familien für eine korrekte Müllentsorgung, Mülltrennung und Müllvermeidung. Hierfür soll ein fächerübergreifendes Projekt im Ethik-, Kunst- und Geographieunterricht entwickelt und umgesetzt werden. Im Ergebnis sollen großformatige Plakate entstehen, die auf einfache Weise über die genannten Themen aufklären. Diese sollen als Ausstellung in den Foyers der 28 Hauseingänge im Wohnhof ausgestellt werden. Förderung wird beantragt für den Druck von je zwei A1-Plakaten für alle 28 Hauseingänge (innen und außen) sowie das Layout und die Erstellung der Druckvorlagen.

Gesamtkosten in €	Eigenmittel ¹⁾ in €	Eigenleistungen ²⁾ in €	Beantr. Zuwen- dung WHF in €	Anteil Eigenbeiträge	Teilnehmer angestreb	Förderung pro TN in €
480,90	0,00	17,00	463,90	3,5 %	2.200	0,21

<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Lage im Fördergebiet	In sich abgeschlossen	Kurzfristig umsetzbar	öffentliches Interesse	Unabh. v. komm. Pflichtaufgaben	Wirtschaft- lichkeit	Mitgestaltg. lokaler Akteure	Keine Doppel- förderung	Noch nicht begonnen	Nutzungs- vereinbarg.	Zustimmung Eigentümer

Beitrag zu Fördergebietszielen: (3) Attraktives Wohnumfeld, (6) Gute Lernbedingungen an den Schulen, (8) Beteiligung und Mitgestaltung

Ergebnis Prüfung QM: Förderfähig über Verfügungsfonds

Wohnhoffs 2024

Projektantrag

Projekttitle

Suche-Biete-Tafel

Antragsteller*in Partner*innen

Kita Hopfgartenstraße 9 (Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb Kindertagesstätten)

Kurz- beschreibung

Ziel des Projekts ist es, einen Kommunikationsort in der Nachbarschaft zu schaffen, an dem Unterstützungsangebote und -gesuche ausgetauscht werden können. Hierfür soll ein Schaukasten angeschafft und zusammen mit einem Briefkasten zur „Suche-Biete-Tafel“ entwickelt werden. Die Tafel soll am Zaun der Kita Hopfgartenstraße 9 angebracht werden und für alle frei zugänglich sein. Angebote und Gesuche können auf Kärtchen geschrieben und in den Briefkasten eingeworfen werden. Der Aushang wird von der Kita übernommen und kann gern von Mitgliedern des Wohnhofbeirats unterstützt werden. Förderung wird beantragt für Schaukasten und Tafel.

Gesamtkosten in €	Eigenmittel ¹⁾ in €	Eigenleistungen ²⁾ in €	Beantr. Zuwen- dung WHF in €	Anteil Eigenbeiträge	Teilnehmer angestreb	Förderung pro TN in €
285,56	0,00	0,00	285,56	0 %	300	0,86

<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Lage im Fördergebiet	In sich abgeschlossen	Kurzfristig umsetzbar	öffentliches Interesse	Unabh. v. komm. Pflichtaufgaben	Wirtschaft- lichkeit	Mitgestaltg. lokaler Akteure	Keine Doppel- förderung	Noch nicht begonnen	Nutzungs- vereinbarg.	Zustimmung Eigentümer

Beitrag zu Fördergebietszielen: (1) Soziale und kulturelle Teilhabe, (7) Unterstützung von Hilfsbedürftigen, (8) Beteiligung und Mitgestaltung

Ergebnis Prüfung QM: Förderfähig über Verfügungsfonds

Wohnhoffs 2024

Zu beschließende Projektanträge im Überblick

Lfd. Nr.	Projektname	Antragsteller	Kosten in €	Beantragter Zuschuss in €		
				Verfügungsfonds	Vonovia	WHF Gesamt
1	St. Martin – Laternenumzug 2024	Malwina e.V. - Kita Tabaluga	1.203,80	501,90	501,90	1.003,80
2	Plakataktion „Unser Zuhause soll sauber bleiben“	101. Oberschule „Johannes Gutenberg“	480,90	231,95	231,95	463,90
3	Suche-Biete-Tafel	Kita Hopfgartenstr. 9	285,56	142,78	142,78	285,56
	Summe:		1.970,26	876,63	876,63	1.753,26
	Verfügbare Mittel vor Beschluss:			814,65	814,66	1.629,31
	Restmittel nach Beschluss:			-61,98	-61,97	-123,95

* Bei vollständiger Förderung der Projekte Nr. 1 und 2 verbleiben für Projekt Nr. 3 aktuell nur noch 161,61 EUR im Wohnhoffs. Eine Aufstockung der Mittel des Wohnhoffs durch den Stadtteilbeirat um 61,98 EUR und durch Vonovia um 61,97 EUR zur vollständigen Förderung des Projektes wird angeregt.

Wohnhoffonds 2024

Beschlussfassung Projektantrag

Beschluss WHB Nr. 3/2024:

Der Wohnhofbeirat Hopfgartenstraße beschließt die Förderung des folgenden Projektes aus Mitteln der Vonovia und des Verfügungsfonds „Nördliche Johannstadt“:

St. Martin – Laternenumzug 2024

Malwina e.V. | Kita Tabaluga

Förderung Vonovia: 501,90 €

Förderung Verfügungsfonds: 501,90 €

Gesamtförderung: 1.003,80 €

Stimmberechtigte: 10

dafür: 10

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Wohnhoffonds 2024

Beschlussfassung Projektantrag

Beschluss WHB Nr. 4/2024:

Der Wohnhofbeirat Hopfgartenstraße beschließt die Förderung des folgenden Projektes aus Mitteln der Vonovia und des Verfügungsfonds „Nördliche Johannstadt“:

Plakataktion „Unser Zuhause soll sauber bleiben“

Förderung Vonovia: 231,95 €

101. Oberschule „Johannes Gutenberg“

Förderung Verfügungsfonds: 231,95 €

Gesamtförderung: 463,90 €

Stimmberechtigte: 10

dafür: 10

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Wohnhoffs 2024

Beschlussfassung Projektantrag

Beschluss WHB Nr. 5/2024:

Der Wohnhofbeirat Hopfgartenstraße beschließt die Förderung des folgenden Projektes aus Mitteln der Vonovia und des Verfügungsfonds „Nördliche Johannstadt“:

Suche-Biete-Tafel	Förderung Vonovia:	142,78 €
<i>Kita Hopfgartenstraße 9</i>	Förderung Verfügungsfonds:	142,78 €
	Gesamtförderung:	285,56 €*[*]

* Bei vollständiger Förderung der vorangegangenen Projekte sind aktuell nur noch 161,61 EUR im Wohnhoffs verfügbar. Die Förderung des Restbetrags in Höhe von 96,95 EUR erfolgt vorbehaltlich der Aufstockung der Mittel des Wohnhoffs durch den Stadtteilbeirat um 61,98 EUR und durch Vonovia um 61,97 EUR.

Stimmberechtigte: 10 dafür: 10 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

Tagesordnung (geänderter Ablauf)

- 17.00 Uhr Begrüßung, Tagesordnung
- 17.10 Uhr TOP 3 – Zusammenarbeit mit der 102. Grundschule, dem Hort und der Schulsozialarbeit
- 17.30 Uhr TOP 2 - Beratung und Beschlüsse zur Verwendung des Wohnhoffonds
- Abrechnungs- und Umsetzungsstand bisher beschlossener Projekte
 - Beratung und Beschlussfassung neuer Projektanträge (3)
- 18.00 Uhr Pause
- ▶ 18.15 Uhr TOP 1 – Informationen aus dem Wohnhof / Stand der Anliegenumsetzung
- Aktueller Umsetzungsstand offener Anliegen nach Themenbereichen der Anliegenliste
 - ggf. Ergänzung neuer Anliegen
- 19.30 Uhr TOP 4 – Sonstiges / Termine
- Projektfortsetzungsperspektive 2025 plus
 - Termine
 - Sonstige Informationen

Informationen aus dem Wohnhof / Stand der Anliegenumsetzung

Überblick



* Einschließlich Teilaspekte laut der seit April 2022 geführten und in 10 Wohnhofbeiratssitzungen aktualisierten Anliegenliste www.johannstadt.de/gremien/wohnhofbeirat/bewohneranliegen

Umsetzungsstand offener Bewohneranliegen

Welche **neuen Entwicklungen** hat es seit der letzten Sitzung gegeben und **zu welchen Anliegen** gibt es einen **neuen Umsetzungsstand**?

Thema A – Ruhe

Thema B – Sicherheit

Thema C – Ordnung & Sauberkeit im Haus

Thema D – Ordnung und Sauberkeit im Hof

Thema E – Gestaltung Wohnumfeld / Mobilität

Thema F – Gemeinschaftsleben / Mitgestaltung

Thema G – Erneuerbare und bezahlbare Energie

Durchsprache aktueller Stand und evtl. weiterer Aktualisierungsbedarfe anhand Auszug Anliegenliste 2024

Ergänzungen:
Gibt es zu diesen Themen weitere noch nicht geprüfte Vorschläge?

Tagesordnung (geänderter Ablauf)

- 17.00 Uhr Begrüßung, Tagesordnung
- 17.10 Uhr TOP 3 – Zusammenarbeit mit der 102. Grundschule, dem Hort und der Schulsozialarbeit
- 17.30 Uhr TOP 2 - Beratung und Beschlüsse zur Verwendung des Wohnhoffonds
- Abrechnungs- und Umsetzungsstand bisher beschlossener Projekte
- Beratung und Beschlussfassung neuer Projektanträge (3)
- 18.00 Uhr Pause
- 18.15 Uhr TOP 1 – Informationen aus dem Wohnhof / Stand der Anliegenumsetzung
- Aktueller Umsetzungsstand offener Anliegen nach Themenbereichen der Anliegenliste
- ggf. Ergänzung neuer Anliegen
- ▶ 19.30 Uhr TOP 4 – Sonstiges / Termine
- Projektfortsetzungsperspektive 2025 plus
- Termine
- Sonstige Informationen

Sonstiges

- Suche nach Erstbeziehern der Plattenbauten für Erzählcafé Aufbaujahre (Frau Simon)
- Weitere Informationen vom Quartiersmanagement:
 - Problemfeld Drogen: Angebot Suchtberatung FRED
 - Problemfeld Einsamkeit: Angebot Besuchsdienst Johanniter
 - Problemfeld Integration von Familien: Angebot Stadtteilmütter
- Projektfortsetzungsperspektive 2024+
- Weitere Informationen von Ihnen?

Ausstellungsprojekt Aufbaujahre Johannstadt des Johannstädter Kulturtreffs

AUFRUF AUSSTELLUNGSPROJEKT

Wir suchen Fotoansichten, Urkunden, Hausbücher und Alltagsfundstücke aus der Zeit der 1970er Jahre, um die Aufbaujahre der Johannstadt für eine Ausstellung im neuen Stadtteilhaus 2025 aufzubereiten.

Wenn Sie ein Stück Johannstädter Erinnerung teilen und uns darin unterstützen möchten, diese zu vermitteln, freuen wir uns über Rückmeldungen.

Kontaktiert uns unter:

kontakt@johannstaedterkulturtreff.de oder telefonisch:

0351 447 28 23



ERZÄHLCAFÉ: AUFBAUJAHRE

MITTWOCH, 18. SEPTEMBER 2024

18.30 BIS 20.00 UHR

TREFFPUNKT: KULTURCAFÉ IM JOHANNSTÄDTER KULTURTREFF

Das Jubiläumsjahr des Erstbezugs der Johannstädter Plattenbauten von 1973 bis 1975 gibt uns Anlass, uns über den Aufbau der „neuen“ Johannstadt auszutauschen. Wie ist die Johannstadt ins Wachsen gekommen? Was waren die damaligen Freuden des Neuen, was die Anfangsschwierigkeiten? Welche Ladengeschäfte gab es und wo traf man sich?

Es geht ums Wieder-Erzählen und Rückbesinnen der Anfänge des Stadtteils, ums Zuhören bei zahlreichen persönlichen Anfangsgeschichten und nicht zuletzt um die Frage, wie sehen wir den Stadtteil heute? In der Hoffnung auf zahlreiche Teilnehmende der älteren Generationen, freuen wir uns auf regen Austausch!



Quelle: Johannstädter Kulturtreff, Programmheft September / Oktober 2024

Suchtberatungsprojekt FRED der Diakonie

AUFGEFALLEN?

Mit illegalen Drogen oder Alkohol?

Das hat oft unangenehme Konsequenzen:

- strafrechtliche (Polizei, Justiz)
- disziplinarische (Schule, Job)

WAS KANNST DU TUN?

Werde aktiv!

Nimm am FreD-Kurs teil.

Konsequenzen werden abgemildert
oder entfallen ganz

DARUM GEHT'S IM FRED-KURS

- Wissen über Suchtmittel
- Reflexion des Konsums
- Umgang mit Rausch und Risiko
- Strategien zum Reduzieren oder Beenden
- gesundheitliche und rechtliche Aspekte
- Auswirkungen auf den Führerschein
- eigene Ressourcen und Hilfesystem

DAS SOLLTEST DU NOCH WISSEN

- es findet ein Vorgespräch statt
- Du entscheidest Dich freiwillig zur Kursteilnahme
- der FreD-Kurs dauert 8 Stunden, aufgeteilt auf drei Termine
- die Kursleiter unterliegen der Schweigepflicht
- verbindliche Teilnahme ist erforderlich
- beim Abschlussgespräch erhältst Du eine Teilnahmebescheinigung
- der Kurs ist für 14–21 jährige

RUF AN!

Vereinbare einen Termin für das FreD-Kurs Vorgespräch.

KONTAKT

Suchtberatungsstelle Dresden Mitte

Fetscherstraße 10, 01307 Dresden

Tel: (0351) 44 68 977

suchtberatung.ddmitte@diakonie-dresden.de

www.diakonie-dresden.de

Diakonie Dresden 

Diakonisches Werk - Stadtmission Dresden e. V.



Quelle: https://www.suchtpraevention-sachsen.de/fileadmin/bilder/angebote/FreD/FreD_Dresden.pdf

Besuchsdienst für einsame Menschen der Johanniter

Was kann ein Besuchsdienst leisten?

Es ist keine Frage des Alters. Wir besuchen Menschen, die einsam sind und Zuspruch brauchen.

- Senioren, auch mit Demenz
- Geistig rege, aber körperlich schwache Personen
- Kinder und Jugendliche in der Kindereinrichtung/Schule oder zu Hause
- Menschen in schwierigen Lebenssituationen

Wir gestalten den Besuchsdienst ehrenamtlich als Ergänzung zu bestehenden Betreuungsangeboten. Wir gleichen fehlende familiäre und freundschaftliche Bindungen aus. Auch unser Leben wird dadurch abwechslungsreicher.

Betreuung in allen Lebensphasen!

Ambulant – in heimischer Umgebung ist unser Ziel, dass die Menschen länger in ihrem gewohnten Wohnumfeld leben können.

- Wir übernehmen Verantwortung.
- Wir unterstützen die Kommunikation mit den Betreuern und der Familie.
- Die Lebensqualität steigt.

Stationär – in der Johanniter-Einrichtung ist unser Ziel, den Tagesablauf der Bewohner zu bereichern.

- Als Ergänzung zu den Angeboten der Einrichtung bestimmen die Wünsche der Bewohner den Besuchsinhalt und -umfang.
- In Abstimmung mit dem Pflegepersonal werden die Besuchszeiten vereinbart.
- Wir unterstützen den Kontakt zur Familie.

Was wird von mir als begleitende Person erwartet?

- Betreuungskontinuität
- Sensible Herangehensweise und christliche Werte
- Wünsche und Befindlichkeiten der Besuchten erkennen und umsetzen.
- Sie als Begleiterin/Begleiter definieren, was Sie leisten können und was nicht.

Sie sind engagiert, aufgeschlossen und beschäftigen sich einfühlsam und wertschätzend mit den Ihnen anvertrauten Personen.

Dann sind Sie herzlich willkommen in unserer Gruppe des Johanniter-Besuchsdienstes.

Stadtteilmütter (Quelle: Frauenförderwerk)

Zu diesen Themen unterstützen und informieren wir Sie:

- Entwicklung und Erziehung von Kindern
- Kita- und Schulsystem
- Angebote von Familienzentren sowie Kinder- und Jugendtreffs
- Gesundheitsförderung
- Behinderung und Inklusion
- Förderung der Sprache
- Umgang mit Fernsehen/ Computer
- finanzielle Unterstützung

Für wen sind wir da?

- unser kostenloses Angebot richtet sich an:
 - Familien mit Migrations- und/ oder Fluchterfahrung
 - vor allem Mütter (auch Alleinerziehende)

Wir sprechen:

- deutsch, russisch, ukrainisch, englisch, tigrinisch, arabisch, französisch

Hier Kontakt aufnehmen:

SCAN ME!



Was wir tun können:

- Informationen vermitteln
- Familien Orientierung in der neuen Heimat geben
- Begleitung und Vermittlung zu Kindergarten, Schule, Beratungsstellen und Behörden
- auf Wunsch besuchen wir sie auch zu Hause



Stadtteilmütter (Quelle: Frauenförderwerk)

Wir sind:

- qualifizierte Ansprechpartnerinnen aus unterschiedlichen Kulturkreisen
- Frauen mit Migrations- und/oder Fluchterfahrung
- Brückenbauerinnen zwischen Familien und (sozialen) Angeboten



Ihre Stadtteilmütter



Kontakt

Projektleiterin:

Carla Lopes
Strehleener Str. 12
01069 Dresden
Mobil: 0174 4504730
stm@frauenfoerderwerk.de

Projektmanagerin:

Eugenie Gering
Strehleener Str. 12
01069 Dresden
Telefon: 0351 2026900
stm@frauenfoerderwerk.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Ein Projekt des
Frauenförderwerk e. V.



ПОМОЩЬ

Unterstützung

ДОПОМОГТИ

Support

يساعد

ሓገዝ

Aide

Apoio



Projektfortsetzungsperspektive 2025+

Wie versteht sich der Wohnhofbeirat?

Zeitlich begrenztes Vorhaben mit interessierten Bewohner*innen zur Begleitung von Renovierungsmaßnahmen & Umsetzung von Bürgeranliegen

oder

Langfristige Maßnahme zur Förderung des Zusammenlebens und Aktivierung eines breiten Bewohnerengagements aus allen Milieus und Kulturgruppen



Ist Ende 2024
im Wesentlichen abgeschlossen

- Projektabschluss Ende 2024 oder 25?
- Was wollen wir noch erreichen?
- Weitere Bemühungen um Verbreiterung vor diesem Hintergrund nicht sinnvoll



Braucht Zeit und
langfristige Perspektive

- Wie können Sitzungen ab 2026 ohne QM fortgeführt werden?
- Weitere Aktivierung: Wie erreichen wir Menschen aus bislang nicht vertretenen Häusern und Bewohnergruppen?

Projektfortsetzungsperspektive 2025+

1. Wo sehen Sie den Wohnhofbeirat?
2. Wann soll Beiratsarbeit aus Ihrer Sicht enden?
3. Falls Sie Verlängerung über 2025 hinaus vorschlagen:
Wie sollen Sitzungen ohne QM fortgeführt werden?

Mitnahme in Erweiterte Steuerungsgruppe. Weitere Vertiefung in nächster Sitzung.

Sitzungstermine und Gegenstände im Jahr 2024

Terminplanung	Gegenstände
Montag, 11.3., 17-20 Uhr, Vonovia	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Informationen aus dem Wohnhof • Endabrechnung Wohnhoffonds 2023 • Erste Projekte und Ideen zur Verwendung WHF 202 • Verbreiterung des Wohnhofbeirats • Ergebnisse Steuerungsgruppe und Verstetigung
Dienstag, 11.6., 17-20 Uhr, 101. Oberschule	<ul style="list-style-type: none"> • Stand der Anliegenumsetzung im Wohnhof • Ideen Wohnhoffondsansträge 2024 • Zusammenarbeit mit Kitas und 101. Oberschule
Dienstag, 17.9., 17-20 Uhr, 102. Grundschule	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Informationen aus dem Wohnhof • Wohnhoffondsansträge 2024 • Zusammenarbeit mit 102. Grundschule, Hort und Schulsozialarbeit
Dienstag, 12.11., 17-20 Uhr, Vonovia	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Informationen aus dem Wohnhof • Wohnhoffondsabrechnung 2024 • Feedback und Fortsetzungsperspektive Wohnhofbeirat und -fonds 2025

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung und einen guten Nachhauseweg!

VONOVIA



QUARTIERSMANAGEMENT
Nördliche Johannstadt

Pfotenhauerstraße 46/48
01307 Dresden

Tel.: 0234-414 700 000
E-Mail: service@vonovia.de
Web: www.vonovia.de

Elisenstraße 35, 1. OG
01307 Dresden

Sprechzeiten montags 15-18,
donnerstags 9-12 Uhr
und nach Vereinbarung

Tel.: 0351-21961804
Fax: 0351-21969039
info@qm-johannstadt.de
www.johannstadt.de/quartiersmanagement

Hauseingänge mit und ohne Haussprecher*in

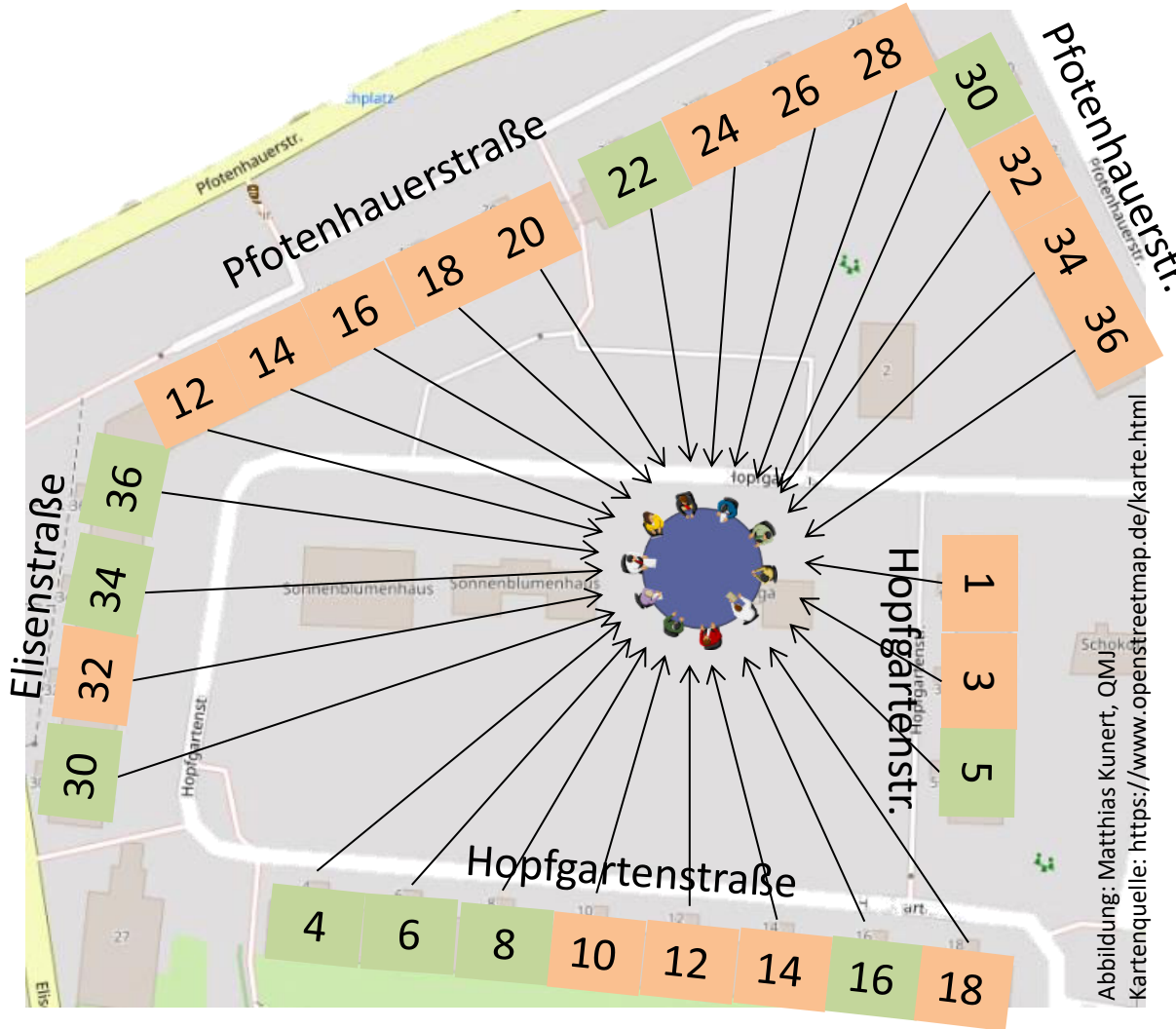


Abbildung: Matthias Kunert, QMJU
Kartenquelle: <https://www.openstreetmap.de/karte.html>

Bringen Sie sich mit Ihren Ideen in den Wohnhofbeirat ein!

Setzen Sie Ihre Projektideen mit Förderung aus dem Wohnhoffonds um!

Weitere Infos und Ergebnisse der bisherigen Arbeit:
www.johannstadt.de/wohnhofbeirat

Haussprecher*in gefunden 10

Haussprecher*in gesucht 18